

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 69 (1943)  
**Heft:** 3  
  
**Rubrik:** Lieber Nebelspalter!

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



S. R.  
sept 42

Rabinovitch

Skizzen aus dem Bundeshaus

Universitäts-Professor Dr. jur. A. Homberger, Bern

Direktor der Käse-Union

### Lieber Nebelspalter!

Um einem alten Mutterli, das seit Jahren nicht mehr im Theater war, eine kleine Freude zu bereiten, schenkte ich ihr eine Karte zu einer Volksvorstellung. Auf ihre Eindrücke befragt, sagte sie: «Es isch halt nie so schön a de

**Opfelehammer**  
Zürich Rindermarkt 12  
Alt Zürcher Weinlokal  
mit Gottfr. Keller-Stübli  
**Die vorzügliche Küche**  
und die **bekanntesten**  
**mundigen Weine!** Hans Büchi, Küchenchef

verbilligte Vorschtellige.» Ich erkundigte mich, ob sich die Schauspieler etwa zu wenig Mühe gegeben hätten. «Säb nöd», erwiderte sie, «aber d'Musig hät nöd gschpillt!»

Die Gute hatte nämlich, statt die empfohlene Oper, ein Schauspiel besucht. Zi.